

Masters-Weltrekord auf den Unterfränkischen – und der TSV war dabei

Lea Boy (AK 25, SV Würzburg 05) hat sich schon Meriten als Vize-Weltmeisterin 2022 im 25 km Freiwasserschwimmen verdient. Mit Ansage stellte sie nun bei den Unterfränkischen Kurzbahnmeisterschaften in Schweinfurt den Deutschen Mastersrekord über 200 m Freistil in 2:00,8 min auf. Kurz zuvor hatten Malou Keßler und Philina Schlereth (beide 2013) dieselbe Strecke zeitgleich in 2:51,5 min absolviert und Platz 1 ihres Jahrgangs errungen. Ähnlich lief es bei Lea Boys Masters-Weltrekord über 400 m Freistil in 4:10,6 min. Hier wurde Philina kurz zuvor stolze 2. ihres Jahrgangs in 6:08,5 min.



Abb. 1: Die Mannschaft des TSV hinten: Nora, Ronja, Elisa, Lea, Mette und Malou
Vorne: Philina, Emilia, Paulina Christian und Andreas

Dabei waren 11 Schwimmer des TSV („Training ohne Schwimmbad-Verein“!) als Vertreter des „Bäder“-Kreises. Sie konkurrierten mit 102 Aktiven des SSKC Poseidon Aschaffenburg, 52 Schwimmern des 1.SC Schweinfurt und 43 Sportlern des SV

Würzburg 05. Vor Kissingen stehen noch Kitzingen, Kleinostheim, Elsenfeld, Haßfurt und Ebern.

Vor allem für die Großen war das eine harte Konkurrenz. Elisa Schlereth (2008) hatte nicht ihren besten Tag und darf stolz sein über zwei 2. Plätze über 50S und 100S sowie einen 3. Platz über

200B. Ronja Dreyer (2009) half erst selbst als Kampf-richterin aus und hatte dann Pech mit dem Kampfgericht: Zwei Disqualifikationen sind zermürbend. Lea Keßler (2010) darf sich in ihrem extrem stark besetzten Jahrgang über persönliche Bestzeiten über 100F und 50S freuen. Für Mette Ziegler (2009) lief es gut: Mit Bestzeiten 2. über 50S (34,5 s) und 3. über 50R (36,1 s). Außer-



Abb. 2: Die Großen-Staffel: Lea, Elisa, Ronja und Mette

dem war sie 3. im prestigeträchtigen Endlauf über 100R (1:22,9 min) und auch 3. über 200R. Tapfer haben sich die vier Damen in den Staffeln über 4x 50L und 4x 50F mit einem 6. bzw. 5. Platz geschlagen.

Noch nicht ganz bei den Großen, aber auch nicht mehr bei den Kleinen ist Nora Dreyer (2012), die neue Bestzeiten über 50F (35,8 s) und 50R (45,5 s) geschwommen ist. Erstmals bei den Unterfränkischen dabei war Christian Schulz (2015), der über 50B, 50F und 50R die Pflichtzeiten erfüllen und sich jeweils persönlich verbessern konnte. Die Jüngste im Bunde, Pauline Keßler (2016), schaffte sogar drei mal den Sprung auf das Treppchen: 2. über 50F (46,9 s), 2. über 50B (60,8 s) und 3. über 100L (2:00,7 min). Die Schwimmabteilung des TSV hat also auch eine Zukunft!

Die größten Erfolge bei diesem Wettkampf gehen aber auf das Konto des Staffel-Teams 2013 und jünger: Der 6. Platz in der 4x 50F-Mixed-Staffel kann sich mit der kleinen Emilia sehen lassen. Andreas Prechtel (2013) verbesserte sich über 50F auf ordentliche 40,9 s, über 200B auf 3:52,1 min. Emilia Schneider (2015) brillierte in der Brustlage: 1.

über 50B (51,7 s), 3. über 100B (1:57,6 min) und 1. über 200B (4:06,6 min). Die meisten Medail-
lien sahnte wieder Philina ab, über ihre Mittelstrecken-Erfolge hinaus noch 1x Gold über 50S, 2x Silber über 100L und 2x Bronze über 50F und 100R. Eine extrem vielseitige Schwimmerin! Den besten Tag aber hatte wohl Malou: In jedem ihrer 7 Läufe schwamm sie eine neue persönliche



Abb. 3: Das Staffel-Team 2013 und jünger: Andreas, Philina, Emilia, Malou

Bestzeit. 1. über 50F (33,8 s), 3. in den heiß umkämpften 100F (1:16,7 min), 3. in Unterfranken über 100B (1:41,0 min) und auch über 200B (3:38,0 min).

Noch gibt es erfolgreichen Schwimmsport im „Bäder“-Kreis: Dank an dieser Stelle den unermüdlichen Trainern, Betreuern, Kampfrichtern, Helfern und Sponsoren!

Foto und Artikel: Werner Seitz

Ergebnistabelle auf der nächsten Seite!

TSV Bad Kissingen bei den Unterfränkischen Kurzbahnmeisterschaften SW 2025

KURZBAHN	50 F	100 F	50 B	100 B	50 R	100 R	50 S	100 S	100 L
Elisa Schlereth ´08	33,9	1:14,5	44,1	1:35,3			37,5 (2.)	1:29,9 (2.)	1:26,9
Ronja Dreyer ´09	DQ		DQ	1:37,2					
Mette Ziegler ´09	33,1	1:13,9			36,1 (3.)	1:22,9 (3.)	34,5 (2.)	1:27,1	1:22,9
Lea Keßler ´10	34,5	1:15,5	45,5				39,5		1:29,9
Nora Dreyer ´12	35,8	1:25,2			45,5	1:43,4	43,8		1:39,7
Malou Keßler ´13	33,8 (1.)	1:16,7 (3.)	47,3	1:41,0 (3.)					1:31,1
Philina Schlereth ´13	35,5 (3.)	1:16,8			43,1	1:31,0 (3.)	38,7 (1.)		1:29,8 (2.)
Andreas Prechtl ´13	40,9	1:36,7		1:49,4					
Emilia Schneider ´15	DQ		51,7 (1.)	1:57,6 (3.)	63,4				
Christian Schulz ´15	50,0		62,0		56,1				
Pauline Keßler ´16	46,9 (2.)		60,8 (2.)		59,6	2:07,6			2:00,7 (3.)

S: Schmetterling, R: Rücken, B: Brust, F: Freistil, L: Lagen, **persönliche Bestleistung** (Platzierung in der Altersklasse)

	200 F	400 F	200 B	200 R	200 S	200 L		
Elisa Schlereth ´08			3:23,9 (3.)					
Mette Ziegler ´09				3:03,9 (3.)				
Lea Keßler ´10						3:15,3		
Malou Keßler ´13	2:51,5 (1.)		3:38,0 (3.)					
Philina Schlereth ´13	2:51,5 (1.)	6:08,5 (2.)				3:16,2		
Andreas Prechtl ´13			3:52,1					
Emilia Schneider ´15			4:06,6 (1.)					

S: Schmetterling, R: Rücken, B: Brust, F: Freistil, L: Lagen, **persönliche Bestleistung** (Platzierung in der Altersklasse)